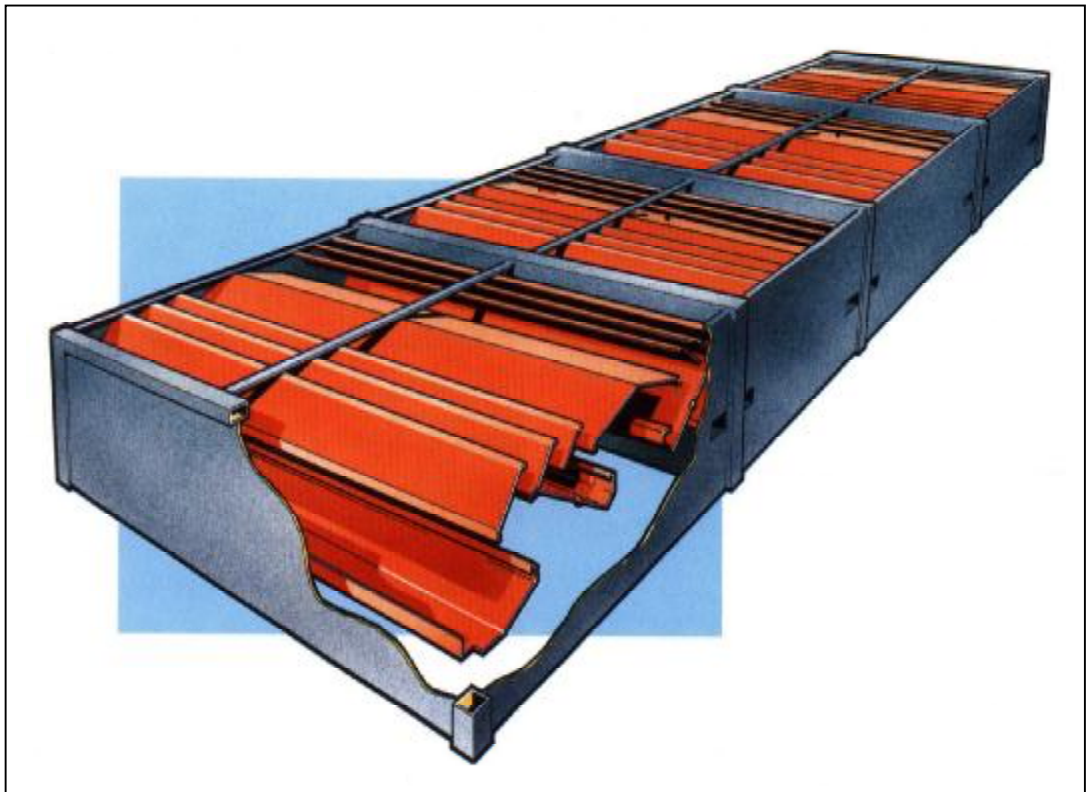


DATENBLATT

Abluftsystem Typ: Heatmover



1. Produktbeschreibung

2. Materialspezifikation

3. Statische Angaben

4. Datenblätter

5. Zeichnerische Darstellung

6. Technische Daten und Nachweise

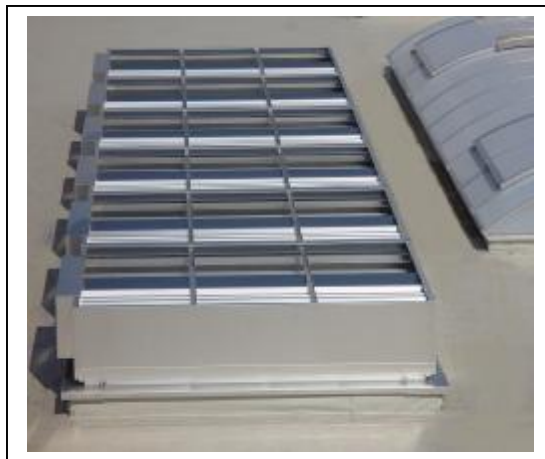
7. Referenzobjekte

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Windleitflächenlüfter HEATMOVER besteht aus einer Regenrinnenkonstruktion, den Windleitblechen und der Regulierklappe.

Hauptanforderungen sind:

- exzellente Regensicherheitscharakteristik
- hervorragende aerodynamische Eigenschaften



- hervorragende Materialeigenschaften
- vielseitige Verwendungsmöglichkeiten:
 - Flachdach
 - Satteldach
 - Sheddächer
 - Betonstein oder Ziegelmauerwerk
 - Industriefassaden
- modulare Systeme
 - einheitliches Design, werkseitig vorgefertigte Module bis 3,0 m Länge und 2,5 m Breite
- Abluftkonfiguration
 - in beliebigen Längen und Breiten aus vorgefertigten Modulen für extrem schnelle Montage
- vorgefertigte Zargen
 - werkseitig vorgefertigte Zargen zum Anschluss an die jeweilige Dachkonstruktion mit Anschluss- und Tropfblechen

2. MATERIALSPEZIFIKATION

Der Windleitflächenlüfter HEATMOVER entspricht den folgenden Anforderungen:

Material	Aluminium verzinktes Stahlblech Edelstahl V2A, V4A
Oberflächen	optional: Pulverbeschichtung 60µ eloxiert 25µ
Antrieb	elektrisch pneumatisch manuell
Zusatzausrüstungen	Vogelschutzgitter Insektenschutzgitter Blindfelder
Akustik	der Windleitflächenlüfter HEATMOVER kann mit einer schallabsorbierenden Unterseite ausgerüstet werden. R _w = 10 dB – 21 dB je nach Ausrüstung. Für höhere Anforderungen können Schalldämpfer montiert werden.
Wartung	keine besondere Wartung erforderlich

3. STATISCHE ANGABEN

Die Wind, Schneelasten werden jeweils nach DIN 1055 neueste Fassung angewandt.

Gewicht: 25 kg/m² Edelstahl
 21 kg/m² verzinktes Blech
 18 kg/m² Aluminium

4. DATENBLÄTTER

Aerodynamischer Test:

Es wurden modulare Windleitflächenlüfter des Systems HEATMOVER in einen Versuchsaufbau des ECPT Windtunnel, England und dem Institut für Aerodynamik, Aachen aufgebaut.

Der Luftstrom wurde variiert und aufgezeichnet. Mit einem kalibrierten Messsystem wurde der Druckverlust gemessen, die Ergebnisse sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Messungen nach DIN 18232, Teil 3 über den Wirkungsgrad liegen vor.

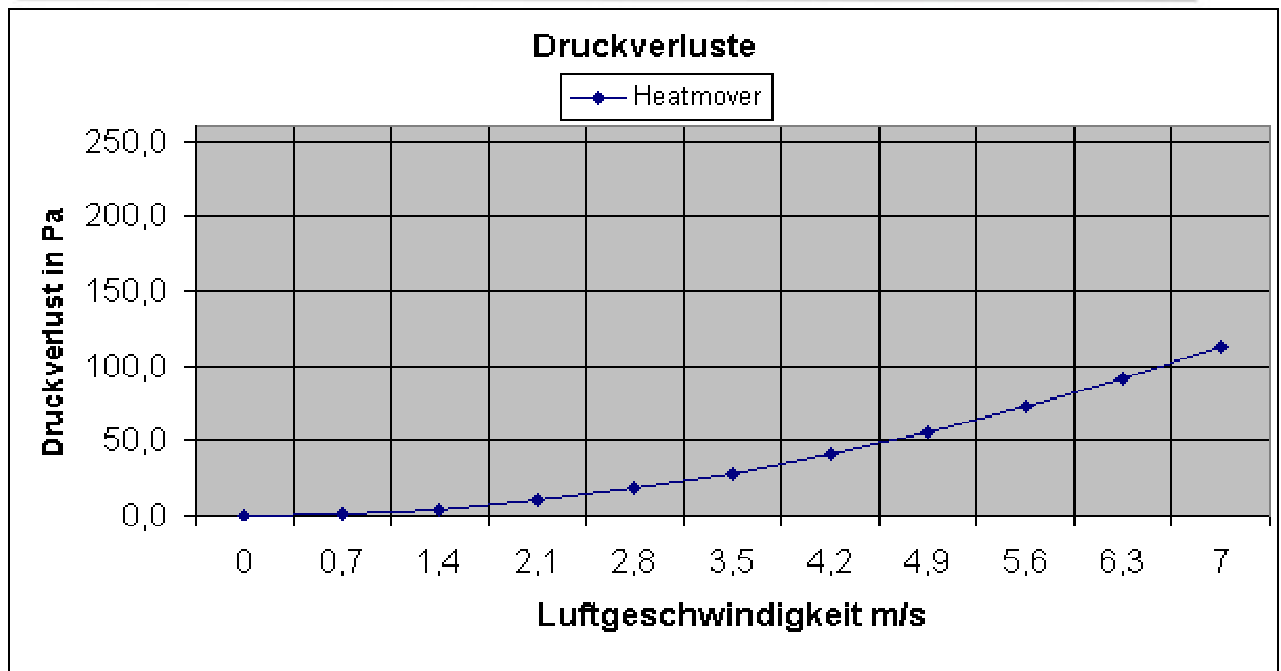
Regensicherheitstest:

Testversuch der Regensicherheit des eingesetzten Windleitflächenlüfters bei simuliertem Regen nach dem HEVAC Standard.

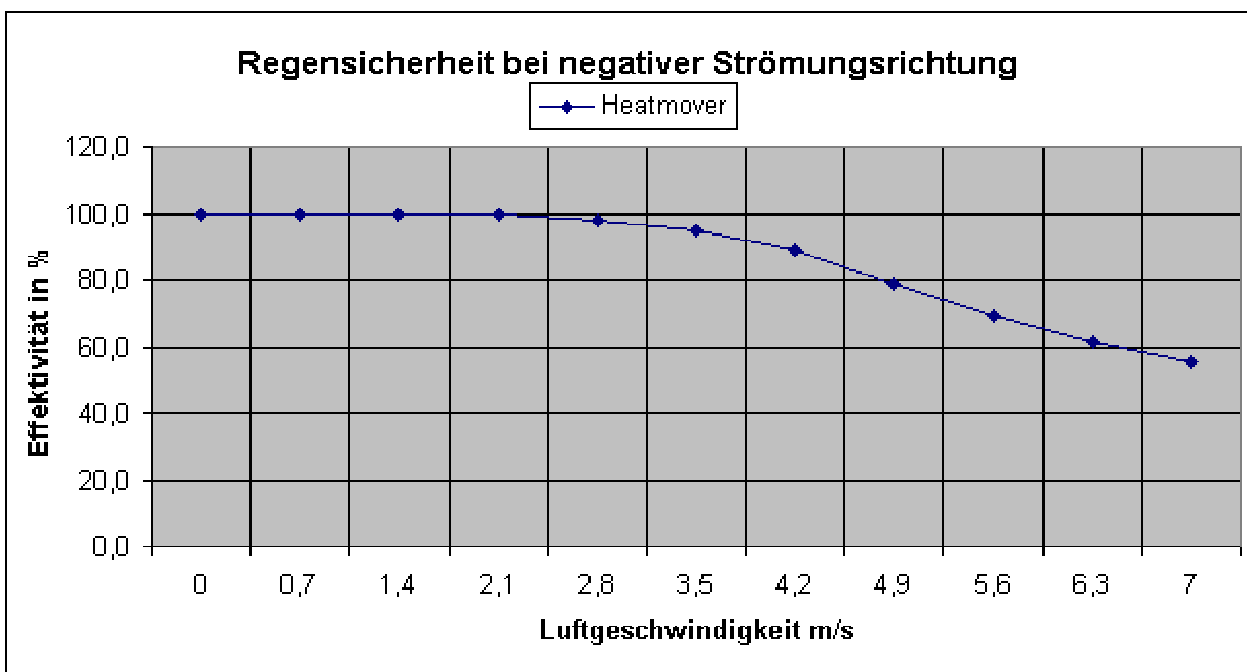
Es wurden folgende Fälle getestet:

Fall 1	kein Wind	keine Lüftung
Fall 2	kein Wind	Lüftung 7 m/s
Fall 3	Wind 8 m/s	keine Lüftung
Fall 4	Wind 13 m/s	Lüftung 7 m/s
Fall 5	Wind 13 m/s	Lüftung –7 m/s negative Strömungsrichtung

Konstanter Regenfall mit 75 mm/h



Luftgeschwindigkeit m/s	0,0	0,7	1,4	2,1	2,8	3,5	4,2	4,9	5,6	6,3	7,0
Heatmover	0,0	1,1	4,5	10,2	18,1	28,3	40,8	55,5	72,6	91,8	113,4

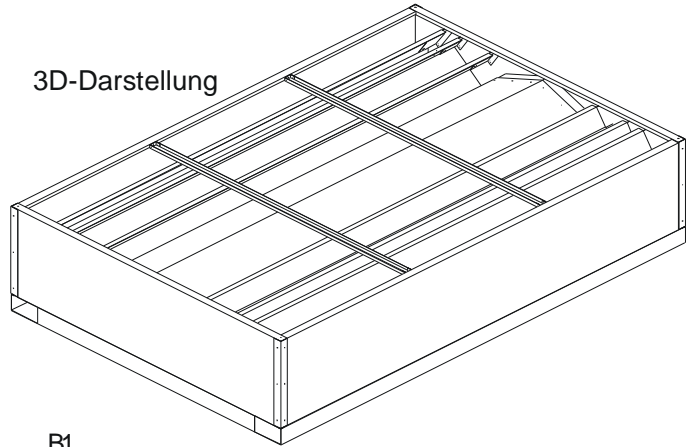


Luftgeschwindigkeit m/s	0,0	0,7	1,4	2,1	2,8	3,5	4,2	4,9	5,6	6,3	7,0
Heatmover	100,0	99,9	99,8	99,6	98,0	94,7	88,8	78,6	69,5	61,2	55,6

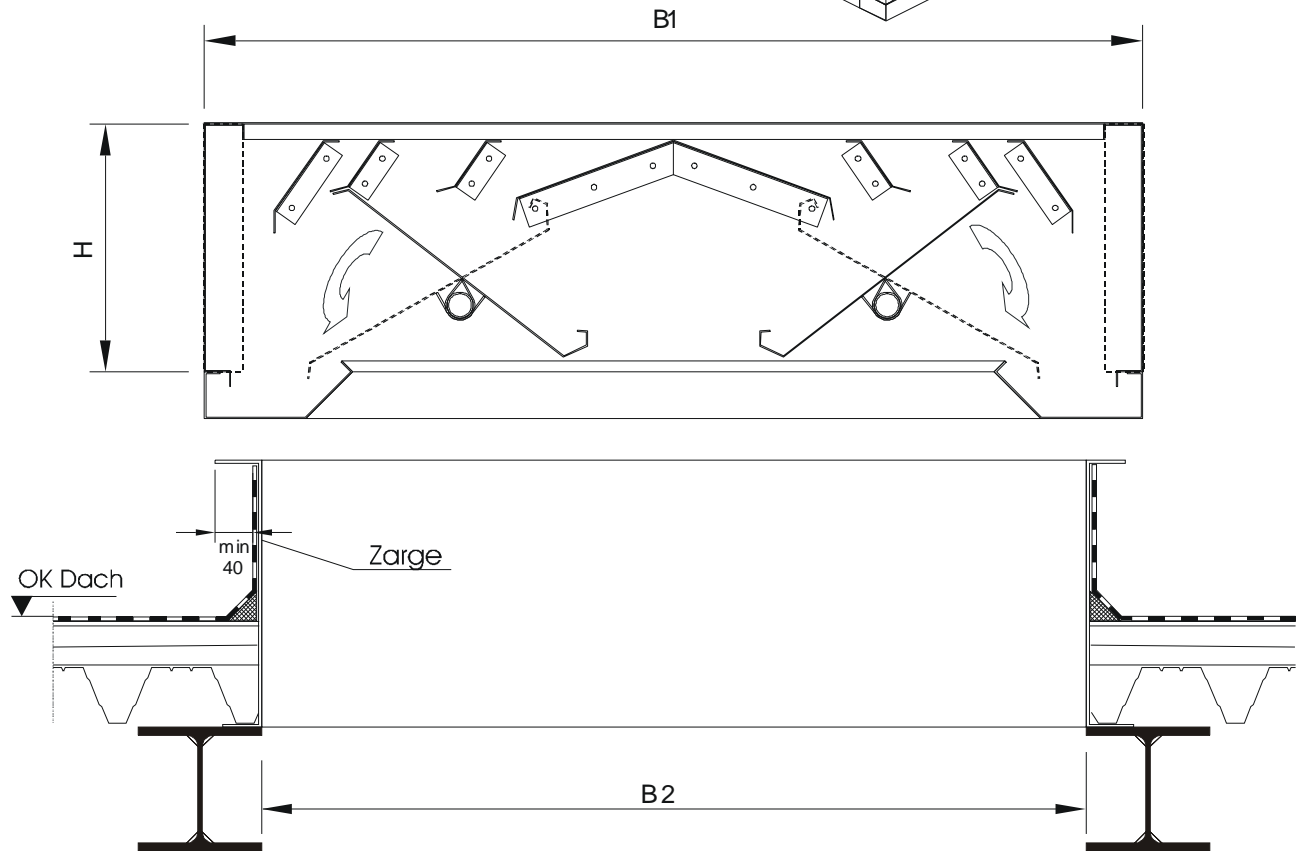
5. ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG

Systembild
Abluftanlage Heatmover

3D-Darstellung



Schnitt



B1	1100	1600	2100	2400
B2	1000	1500	2000	2300
H	400	580	770	970
Gewicht in kg / lfd. m	45	67,5	90	112,5

- Längen beliebig
- B1 – Zwischenmaße beliebig
- Sonderabmessungen außerhalb der Maßtabelle auf Anfrage

6. TECHNISCHE DATEN UND NACHWEISE



Prüfung nach DIN EN 13030
Beanspruchung von Abluftanlagen durch Beregnung
Ergebnis: Klasse A1 – Abscheidegrad 99,8 % bei 18 m/s Wind



Prüfung nach DIN 18232 Teil 3
Bestimmung der aerodynamisch wirksamen Öffnungsfläche
Ergebnis: $C_v0 = 0,40$



Prüfung nach EN ISO 11820
Nachweis von Schalldämm-Maßen
Ergebnis:

63	125	500	1000	2000	Hz
1	3	8	18	20	dB



Brandschutztechnische Beurteilung
Ergebnis: Bestanden



Standsicherheitsnachweis für Gebäude über
100 m Höhe Ergebnis: Bestanden

Nachweis der Schneelasten
Ergebnis: Bestanden



7. REFERENZOBJEKTE



Walzwerk Peine



VAW Dillingen



VAW Dillingen



VAW Dillingen